

Kreisliga Herren Süd

SC Glandorf : Spvg. Gaste-Hasbergen III
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

SC Glandorf stockt Punktekonto gegen Spvg. Gaste-Hasbergen III auf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des SC Glandorf im Spiel der Kreisliga Herren Süd gegen die Spvg. Gaste-Hasbergen III fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den SC Glandorf, wie auch für die Spvg. Gaste-Hasbergen III am Freitagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Lefken / Mennemann gelang es, Moldenhauer / Janowsky im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Borgmeyer / Ringemann beim 11:8, 7:11, 11:8, 12:10 gegen Klimenko / Strelow doch überlegen. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Gründker / Vartmann in ihrem Doppel gegen Thomsen / Bröcker etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Zwischenzeitlich musste Reinhard Lefken zwar einen Satz abgeben, fuhr nachfolgend sein Spiel gegen Kai Moldenhauer aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Beim Erfolg von Jörg Mennemann gegen Roman Klimenko konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nicht einen Satzgewinn überließ Marco Borgmeyer seinem Gegner Paul Strelow beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Recht kurzen Prozess machte Jan Ringemann beim 24:22, 12:10, 11:9 mit Moritz Janowsky und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Besonders bemerkenswert war neben der Tatsache, dass alle Sätze mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten endeten, vor allem der erst nach 46 Ballwechseln beendete erste Satz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Nach einem Erfolg für Franz Gründker sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Siegfried Bröcker letztlich nicht ins Ziel bringen. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Wilhelm Vartmann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Mike Thomsen verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Glandorf und der Spvg. Gaste-Hasbergen III. Völlig ungefährdet war indessen der Sieg von Reinhard Lefken gegen Roman Klimenko nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 9:11, 11:8, 11:7 nicht verloren. Nicht einen Satzgewinn überließ Jörg Mennemann seinem Gegner Kai Moldenhauer beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Marco Borgmeyer konnte im Spiel gegen Moritz Janowsky einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der SC Glandorf nun ein Punkterhältnis von 16:4 auf dem Konto, während die Spvg. Gaste-Hasbergen III nach der Niederlage jetzt 7 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 0

Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TuS Borgloh (SC Glandorf) bzw. gegen die TSG Dissen V (Spvg. Gaste-Hasbergen III).

Statistik:

SC Glandorf

Doppel: Lefken / Mennemann 1:0, Borgmeyer / Ringemann 1:0, Gründker / Vartmann 0:1

Einzel: R. Lefken 2:0, J. Mennemann 2:0, M. Borgmeyer 2:0, J. Ringemann 1:0, F. Gründker 0:1, W. Vartmann 0:1

Spvg. Gaste-Hasbergen III

Doppel: Klimenko / Strelow 0:1, Moldenhauer / Janowsky 0:1, Thomsen / Bröcker 1:0

Einzel: R. Klimenko 0:2, K. Moldenhauer 0:2, M. Janowsky 0:2, P. Strelow 0:1, M. Thomsen 1:0, S. Bröcker 1:0